

PRESSEMITTEILUNG

Sal. Oppenheim und belgische Beteiligungsgesellschaft NPM/CNP gründen Joint Venture

- *Sal. Oppenheim jr. & Cie und Compagnie Nationale à Portefeuille / Nationale Portefeuille Maatschappij (NPM/CNP) gründen Public Equity-Joint Venture unter der Firma CNP Oppenheim Opportunities*
- *Beide Partner investieren jeweils bis zu 150 Mio. € in das Joint Venture*
- *Intensivierung der Zusammenarbeit der Familien Frère und Oppenheim*

Köln/ Loverval, Belgien, 04. April 2007 – Sal. Oppenheim jr. & Cie und die belgische Beteiligungsholding Compagnie Nationale à Portefeuille / Nationale Portefeuille Maatschappij (NPM/CNP) haben einen Letter of Intent bezüglich der Gründung eines Gemeinschaftsunternehmens unterzeichnet. Das Joint Venture soll vorrangig Beteiligungen in börsennotierte Unternehmen in Deutschland, Österreich und der Schweiz vornehmen. Beide Partner beabsichtigen, hierfür jeweils Kapital in Höhe von bis zu 150 Mio. € bereitzustellen.

NPM/CNP ist eine an der Euronext gelistete Beteiligungsholding der Frère-Bourgeois-Gruppe, Belgien, die von Baron Albert Frère und seiner Familie kontrolliert wird. Das Unternehmen hält Assets im Gesamtvolumen von über 6 Mrd. €

Dieter Pfundt, persönlich haftender Gesellschafter und verantwortlich für das Investment Banking bei Sal. Oppenheim, erklärte dazu: „Das Joint Venture führt das Know-how von NPM/CNP als eine der größten europäischen Beteiligungsgesellschaften und die Expertise und Marktkenntnis von Sal. Oppenheim als eine der führenden europäischen Privatbanken zusammen. Insbesondere im Public Equity für den deutschen Mittelstand sehen wir große Chancen für unsere gemeinsame Unternehmung. Darüber hinaus freuen wir uns sehr, über das Joint Venture die Zusammenarbeit der Familien Frère und Oppenheim intensivieren zu können.“

Das Joint Venture setzt einen gezielten Fokus auf Investments in unterbewertete börsennotierte Unternehmen in Sondersituationen aus dem Small- und Mid-Cap-Segment. Die Entwicklung der vergangenen Jahre zeigte, dass Investitionen in

diese Assetkategorie häufig eine bessere Performance aufgewiesen haben, als Investments in Unternehmen aus dem Large-Cap-Segment.

Über Sal. Oppenheim

Das Bankhaus Sal. Oppenheim, mit Stammsitz in Köln, ist mit einem aufsichtsrechtlichen Eigenkapital von 1,9 Mrd. € und einer Bilanzsumme von 35 Mrd. € die größte unabhängige Privatbank in Europa. Das Bankhaus befindet sich seit seiner Gründung im Jahr 1789 in Familienbesitz. Schwerpunkte der Geschäftstätigkeit von Sal. Oppenheim sind die Vermögensverwaltung und das Investment Banking. Der Bereich Vermögensverwaltung adressiert dabei private und institutionelle Investoren. Im Investment Banking liegen die Kernkompetenzen in den Bereichen Corporate Finance und Financial Markets.

Mit der zu Beginn des Jahres 2005 erworbenen BHF-BANK betreut und verwaltet die Sal. Oppenheim Gruppe heute ein Vermögen von über 136 Mrd. € und beschäftigt in Deutschland und Europa über 3.500 Mitarbeiter.

- Ende -

Zeichen ca.: 2.900

Kontakt:

Sal. Oppenheim jr. & Cie. KGaA
Dirk von Manikowsky
Media & Press Relations
Tel.: +49 (0) 2 21 1 45 - 19 55
E-mail: presse@oppenheim.de